

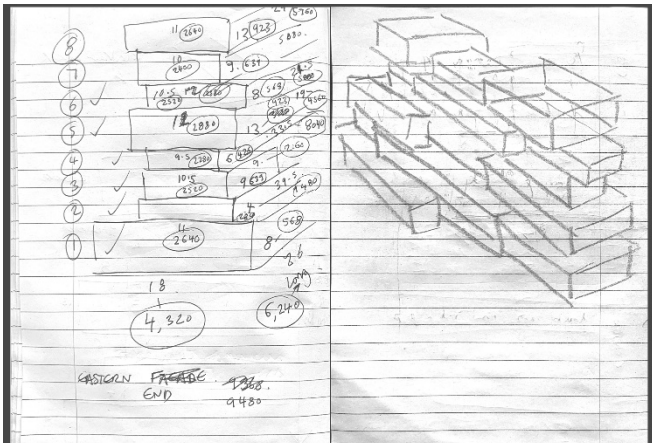
Angebot der Jugendkunstschule Lichtenberg

Die nachfolgenden sechs Angebote sind für junge Menschen kostenfrei.

Anmeldungen gerne per E-Mail an Herrn Hoppe:

hoppe@ardenne-gymnasium.de

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/jugendkunstschule/>



Ausschnitt aus Nils Normans Skizzenbuch, 2026.

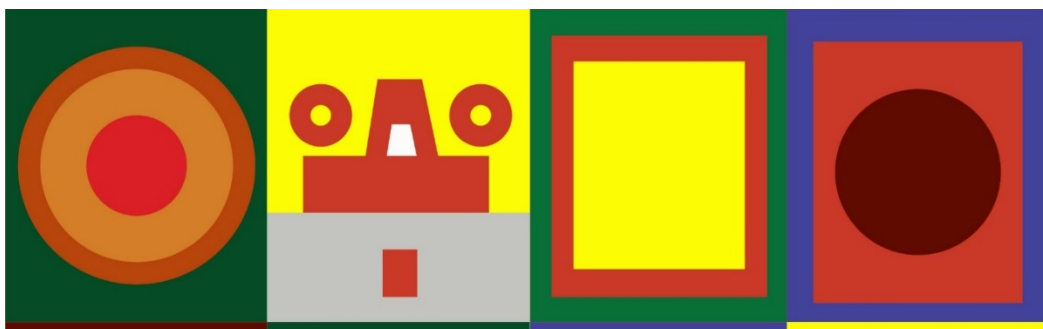


Denkmal für Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg auf dem Friedhof Berlin-Friedrichsfelde, Foto: 1926.

Auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde wurde vor 100 Jahren ein legendäres Denkmal von dem berühmten Architekten Mies van der Rohe enthüllt. Das Denkmal wurde 1935 von den Nationalsozialisten zerstört und nie wieder aufgebaut. Jetzt aber bringt das Mies van der Rohe Haus die Geschichte mit einer besonderen Kunstaktion zurück ins Heute: ein großes Kunstwerk mit dem Titel „Denkmal für ein Denkmal für ein Denkmal“ von Künstler Nils Norman wird zu einem Ort, an dem Erinnerung nicht einfach nur gezeigt, sondern gemeinsam erlebt wird. Der mehrteilige Vorhang erinnert an politische Banner von früher, kombiniert sie aber mit modernen Designs. Weil keine eindeutigen Symbole zu sehen sind, kann jeder das Werk unterschiedlich verstehen. Es lädt dazu ein, über die Bedeutung von Formen und Botschaften nachzudenken und zeigt, dass Geschichte nie ganz fertig erzählt ist.

Besonders spannend: In die Installation sind Pflanzen integriert, die Rosa Luxemburg zwischen 1913 und 1918 für ihr Herbarium gesammelt hat. Die Blumen erzählen von ihren bewegten Lebensstationen – und wachsen heute mitten im Friedhofsgelände weiter. So verbindet sich Geschichte wortwörtlich mit der Natur und dem Ort selbst.

Auch ihr werdet Teil des Projekts: In Workshops der Jugendkunstschule Lichtenberg setzt ihr euch mit Künstlerinnen und Künstlern kreativ mit dem Kunstwerk von Nils Norman und dem verschwundenen Revolutionsdenkmal auseinander. Dabei entstehen eigene Ideen, Kunstwerke und Fragen: Wie erinnert man sich an etwas, das nicht mehr da ist? Und wie können uns wichtige Geschichten trotzdem weiterleben?



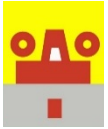
Nils Norman, *Denkmal für ein Denkmal für ein Denkmal*, 2026. Detail: Vorhang.



Kurs NR1 „*Mein Denkmal – Fundstücke kreativ verwandeln*“

Dienstag, 16.06.26 | 15 – 17 Uhr | ab ca. 10 Jahre | Friedhofstr. 13053 Berlin

In diesem Workshop geht ihr auf eine Entdeckungstour, um interessante, spannende, schöne oder skurile Dinge zu finden. Diese Fundstücke vom Gedenkort hinterlassen mithilfe einer Sprühtechnik Abdrücke und Spuren auf Papier, die dann künstlerisch zu einem eigenen Denkmalbild ausgestaltet werden.



Kurs NR2 „*Tolle Bauwerke – Schneiden, Kleben, Drucken*“

Mittwoch, 17.06. 26 | 15 – 17 Uhr | ab ca. 10 Jahre | Friedhofstr. 13053 Berlin

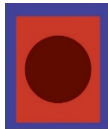
In diesem Workshop erkundet ihr mit Collage- und Drucktechniken historischer und zeitgenössischer Fotografien Berlins – von Denkmälern, berühmten Orten und ikonischen Gebäuden. Manche Bauwerke erscheinen als aufgeklebte Fotografien, andere als gestempelte Umrisse oder Silhouetten – anwesend und abwesend zugleich. Gearbeitet wird in großen Formaten auf buntem Papier, das anschließend zusammengefügt wird.



Kurs NR3 „*denkMal weiter – gruppendedynamische Spiele*“

Dienstag, 23.06. 26 | 15 – 17 Uhr | ab ca. 10 Jahre | Friedhofstr. 13053 Berlin

In diesem Workshop erfahrt ihr, dass Erinnern auch ein gemeinsamer Prozess sein kann. Zusammen bilden ihr durch unterschiedliche Bewegungsspiele mit Gummibändern, Girlanden und Wimpeln ein eigenes Kunstwerk im Raum: Kunst die durch Teilhabe und gemeinsames Erleben entsteht.



Kurs NR4 „*Monotypie – Spuren der Erinnerung*“

Mittwoch, 24.06. 26 | 15 – 17 Uhr | ab ca. 10 Jahre | Friedhofstr. 13053 Berlin

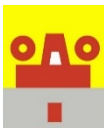
In diesem Workshop experimentiert ihr mit Farbwalzen, Pinsel und gefundenen Materialien auf Papier und gestaltet individuelle Kunstwerke, die Erinnerungen sichtbar machen. Dabei taucht ihr in die Welt der Monotypie ein – einer einzigartigen Drucktechnik, bei der jedes Bild ein Unikat ist.



Kurs NR5 „*DenkRäume – Erinnern bauen*“

Dienstag, 30.06. 26 | 15 – 17 Uhr | ab ca. 10 Jahre | Friedhofstr. 13053 Berlin

Mit Papier, Stoff, Farben und verschiedenen Materialien gestaltet ihr ein eigenes Denkmal. Dabei wird gemalt, gezeichnet, collagiert und auch dreidimensional gearbeitet. Teile und Formen des ehemaligen Denkmals können in die eigenen Arbeiten einfließen und neu interpretiert werden.



Kurs NR6 „*Sichtweisen – Erinnern, Spiegeln, Zeichnen*“

Mittwoch, 01.07. 26 | 15 – 17 Uhr | ab ca. 10 Jahre | Friedhofstr. 13053 Berlin

In diesem Workshop nutzt du Zeichnung als Mittel, um zu erinnern und zu erforschen. Mit Kohle, Papier, Spiegelstücken und verschiedenen Materialien erkundest du das Umfeld mit allen Sinnen. Durch Spiegelungen und neue Perspektiven entstehen eigene Bildwelten, in denen Gras, Bäume, Lichtreflexe und die temporäre Architektur von Nils Norman Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden. So kannst du Erinnerung als etwas Lebendiges erleben, das sich ständig verändert und immer wieder neu zusammensetzt.